

**MARTA SULYOK-PAP
HEINZ-DIETER WENZEL
(HERAUSGEBER)**

**FINANZWISSENSCHAFT IN
TRANSFORMATIONSLÄNDERN**

**KONFERENZBAND
25.-27. APRIL 2001
BUDAPEST, UNGARN**

Reihenherausgeber:

Prof. Dr. H.-Dieter Wenzel

Herausgeber:

Prof. Dr. Márta Sulyok-Pap

Universität für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaft Budapest

Lehrstuhl für Finanzwesen

H-1093 Budapest

sulyokpm@vpu.bke.hu

Prof. Dr. H.-Dieter Wenzel

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft

D-96045 Bamberg

public-finance@sowi.uni-bamberg.de

Layout-Editor:

Dr. Volker Treier

volker.treier@sowi.uni-bamberg.de

ISBN: 3-931052-27-3 BERG-Verlag, Bamberg

Die Deutsche Bibliothek - CIP Einheitsaufnahme:

Finanzwissenschaft in Transformationsländern / Hrsg.: Márta Sulyok-Pap;

Heinz-Dieter Wenzel. - Bamberg : BERG, 2002

(Public economics series ; Vol. 2)

ISBN 3-931052-27-3

Das Werk ist einschließlich aller Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urhebergesetzes vom 9. September 1965 in der jeweils gültigen Fassung bedarf der Zustimmung des Verlags. Dies gilt für jede Art der Verwertung, insbesondere Übersetzungen, Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

BERG-Verlag, Bamberg 2002

Unser Dienstleister im Bereich Buchherstellung:

Digital PS Druck AG

Tel: 09502/920940

www.DD-AG.de

VORWORT

Die Universität für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaft Budapest und die Otto-Friedrich-Universität Bamberg pflegen seit dem Anfang der neunziger Jahre eine intensive Kooperation, die über den Austausch von Studierenden hinaus auch die wissenschaftliche Zusammenarbeit zum Gegenstand hat. Der vorliegende Sammelband ist das Ergebnis einer Gemeinschaftskonferenz zwischen beiden Universitäten zum Thema „Finanzwissenschaft in Transformationsländern“, die vom 25. bis 27. April 2001 in Budapest stattfand.

Ziel der Tagung war es, die in der Transitionsphase von einer zentralen Planwirtschaft zu einer kompetitiven Marktwirtschaft entscheidende Frage der Ausfüllung der Rolle des Staates zu beleuchten und hinsichtlich eines erfolgreichen Verlaufs des Reformprozesses adäquate Hilfestellung zu liefern.

Im ersten Überschwang der Lösung von den Fesseln staatlicher Direktiven für einige Übergangsländer galt anfangs die Devise, völlig auf von staatlicher Einflussnahme gänzlich unabhängiger Märkte zu setzen. Vor dem Hintergrund äußerst unterschiedlich verlaufender Reformprozesse in den verschiedenen Staaten des ehemaligen Warschauer Paktes jedoch wurde diese Sichtweise allmählich durch die Einsicht verdrängt, dass dem Staat auch in marktwirtschaftlich organisierten Ökonomien mehr als nur die Rolle eines Umverteilers zukommt.

In diesem Sinne wurde das Thema „Staat und Systemtransformation“ im Rahmen der Konferenz von einem breiten Blickwinkel aus beleuchtet: Zunächst macht die Transformation eine Veränderung staatlicher Aufgaben auf Ebenen wie der Verwaltung, der Organisation von Märkten, der Geld- und Fiskalpolitik sowie der Umverteilung von Einkommen und Anfangsausstattungen notwendig. Analysen, die sich mit solcherart Problemen befassen, sind im vorliegenden Tagungsband in Teil 1 aufgeführt. In Teil 2 wird die Frage behandelt, welche Zwänge und Spielräume sich für die Reformstaaten bei der zur Durchsetzung der genannten Aufgaben notwendigen Einnahmen ergeben. Im Hinblick auf den möglichen Beitritt mancher Reformstaaten in die Europäische Union wird sich in Teil 3 mit dem Problem der effizienten Organisation staatlicher Aktivitäten in föderalen Systemen befasst.

Budapest
Prof. Dr. M. Suylok-Pap

Bamberg
Prof. Dr. H.-D. Wenzel

INHALT

VORWORT	V
TEILNEHMER	IX
TEIL 1: DIE SYSTEMTRANSFORMATION ALS REFORM STAATLICHER AKTIVITÄTEN	
<i>Hans-Ulrich Derlien</i> Regimewechsel und Personalpolitik	3
<i>Tamás Bácskai</i> The State, Development Trends and Legal Stipulation of Financial Intermediation in Hungary	11
<i>József Varga</i> Stabilisierungsmaßnahmen der Geld- und Finanzpolitik Ungarns 1995	25
<i>Borbála Szüle</i> Umwandlung eines Rentensystems: Die Erfahrungen in Ungarn	39
TEIL 2: STEUERSYSTEME IM TRANSFORMATIONSPROZESS	
<i>Tamás Tirnitz</i> Vergleich der deutschen und ungarischen Steuersystematik anhand ausgewählter Merkmale	57
<i>László Balogh</i> Steuerreform 2000 in Ungarn: Und warum nicht?	67
<i>Volker Treier</i> Steuerwettbewerb in Reformländern Mittel- und Osteuropas: Transitorisch oder permanent?	75

TEIL 3:**STAATLICHE AKTIVITÄTEN IN FÖDERALEN SYSTEMEN***H.- Dieter Wenzel und Peter Meister*

Fiskalische Externalitäten und Budgetfinanzierung in einem föderalen System 109

Holger Kächelein

Finanzausgleich in der Europäischen Union:
Die Ausgestaltung und Wirkung von Finanzausweisungen 151

TEILNEHMER

Prof. Dr. Tamás Bácskai

Department of Finance
Budapest University of Economic Sciences and Public Administration
Budapest, Hungary
bacskait@axelero.hu

Dr. László Balogh

Department of Finance
Budapest University of Economic Sciences and Public Administration
Budapest, Hungary
laszlo.balogh@pu.bke.hu

Prof. Dr. Hans-Ulrich Derlien

Chair of Public Administration and Member of ITE
Bamberg University
Bamberg, Germany
hans-ulrich.derlien@sowi.uni-bamberg.de

Holger Kächelein

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
Bamberg University
Bamberg, Germany
holger.kaechelein@sowi.uni-bamberg.de

Prof. Dr. Márta Sulyok-Pap

Department of Corporate Finance
Budapest University of Economic Sciences and Public Administration
Budapest, Hungary
sulyokpm@vpu.bke.hu

Borbála Szüle

Department of Finance
Budapest University of Economic Sciences and Public Administration
Budapest, Hungary
borbala.szule@stud.bke.hu

Tamás Tirnitz

Department of Management and Organization
Budapest University of Economic Sciences and Public Administration
Budapest, Hungary
tirnitz@zeus.bke.hu

Dr. Volker Treier

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
Bamberg University
Bamberg, Germany
volker.treier@sowi.uni-bamberg.de

Dr. József Varga

Department of Finance
Budapest University of Economic Sciences and Public Administration
Budapest, Hungary
iqstar@iqstar.hu

Prof. Dr. Heinz-Dieter Wenzel

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
Bamberg University
Bamberg, Germany
public-finance@sowi.uni-bamberg.de